

EOM

Installation
Betrieb und
Wartung

WILDEN®

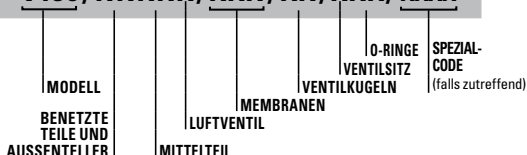
VELOCITY KUNSTSTOFFPUMPEN

PUMPENBEZEICHNUNGSSYSTEM



LEGENDE

V150 / XXXXX / XXX / XX / XXX / XXXX



MATERIALCODES

MODELL

V150 = 13 mm (1/2") VELOCITY
A150V = 13 mm (1/2") ACCU-FLO™

BENETZTE TEILE UND AUSSENTELLER

KK = PVDF / PVDF
PP = POLYPROPYLEN / POLYPROPYLEN

LUFTKAMMER/MITTELBLOCK

PP = POLYPROPYLEN

LUFTVENTIL

A = ALUMINIUM (Nur ACCU-FLO)
E = PET

MEMBRANEN

TSS = VOLLHUB-PTFE M. SANIFLEX
SICHERHEITS-O-RING

ZWS = WIL-FLEX™ [Santoprene®]

VENTILKUGELN

TF = PTFE (Weiß)
WF = WIL-FLEX™ [Santoprene®]

VENTILSITZ

K = KYNAR
P = POLYPROPYLEN

VENTILSITZ-O-RING

TV = PTFE-GEKAPS. FKM
WF = WIL-FLEX (Santoprene®)

SPEZIALCODES

0150 Accu-Flo, 24V DC-Spule
0151 Accu-Flo, 24V AC/12V-Spule
0155 Accu-Flo, 110V AC-Spule

WARNHINWEISE



TEMPERATURBEREICH DER PUMPE:

PVDF und Polypropylen 4°C – 79°C (40°F - 175°F)



VORSICHT: Grenzwerte für die Höchsttemperatur basieren nur auf mechanischer Belastung. Bestimmte Chemikalien verringern die sichere maximale Betriebstemperatur erheblich. Beachten Sie den Leitfaden zur chemischen Beständigkeit für chemische Kompatibilität und Temperaturgrenzwerte.



VORSICHT: Den Luftzufuhrdruck von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten.



VORSICHT: Sicherstellen, dass die Prozessflüssigkeiten und die Reinigungsflüssigkeiten chemisch kompatibel mit dem Material der Pumpenkomponenten sind wie im Wilden-Leitfaden zur chemischen Beständigkeit angegeben.



VORSICHT: Pumpen der Kunststoffserie bestehen aus nicht-UV-stabilisiertem Kunststoff. Direkte Sonneneinstrahlung über einen längere Zeitraum kann zur Zersetzung des Kunststoffs führen.



VORSICHT: V150-Pumpen sind nicht tauchfähig.



VORSICHT: Beim Betrieb der Pumpe immer Schutzbrille tragen. Bei einem Membranriss kann das gepumpte Medium aus dem Luftauslass gedrückt werden.



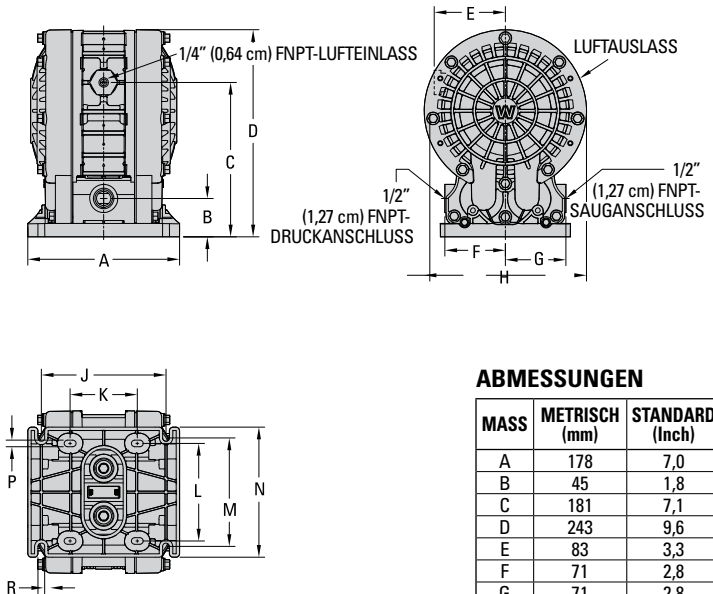
VORSICHT: Vor jeglichen Wartungsarbeiten oder Reparaturen die Zuleitung der Druckluft trennen und den Luftdruck aus der gesamten Pumpe ablassen.



VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass die Druckluft-Zuleitung frei von Verunreinigungen ist. Es wird die Verwendung eines integrierten 5 µ-Luftfilters (Mikrometer) empfohlen.

MASSZEICHNUNGEN

V150 KUNSTSTOFF



ABMESSUNGEN

MASS	METRISCH (mm)	STANDARD (Inch)
A	178	7,0
B	45	1,8
C	181	7,1
D	243	9,6
E	83	3,3
F	71	2,8
G	71	2,8
H	190	7,5
J	146	5,8
K	79	3,1
L	114	4,5
M	127	5,0
N	152	6,0
P	8	0,3
R	8	0,3

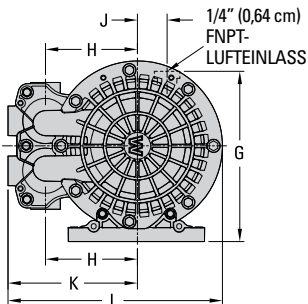
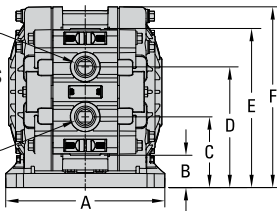
LW0477 REV. A

MASSZEICHNUNGEN

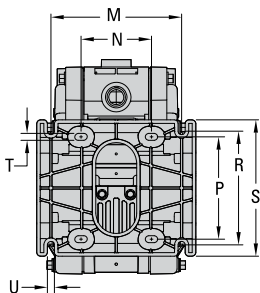
V150 KUNSTSTOFF - HORIZONTAL

2X 1/2"
(1,27 cm) FNPT-
DRUCKANSCHLUSS

2X 1/2"
(1,27 cm) FNPT
SAUGANSCHLUSS



1/4" (0,64 cm)
FNPT-
LUFTEINLASS



ABMESSUNGEN

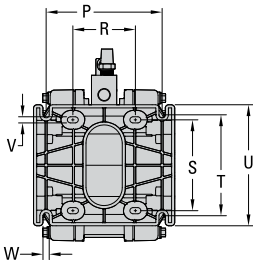
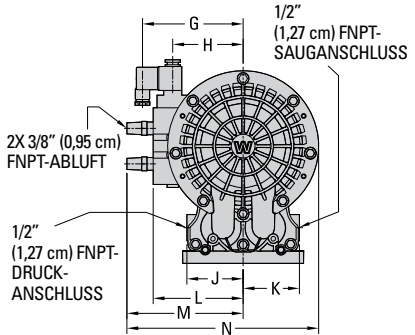
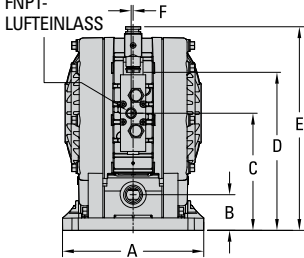
MASS	METRISCH (mm)	STANDARD (Inch)
A	178	7,0
B	36	1,4
C	79	3,1
D	135	5,3
E	178	7,0
F	202	8,0
G	190	7,5
H	103	4,0
J	33	1,3
K	145	5,7
L	240	9,4
M	146	5,8
N	79	3,1
P	114	4,5
R	127	5,0
S	152	6,0
T	8	0,3
U	8	0,3

LW0478 REV. A

MASSZEICHNUNGEN

A150V KUNSTSTOFF

1/4" (0,64 cm)
FNPT-
LUFTEINLASS



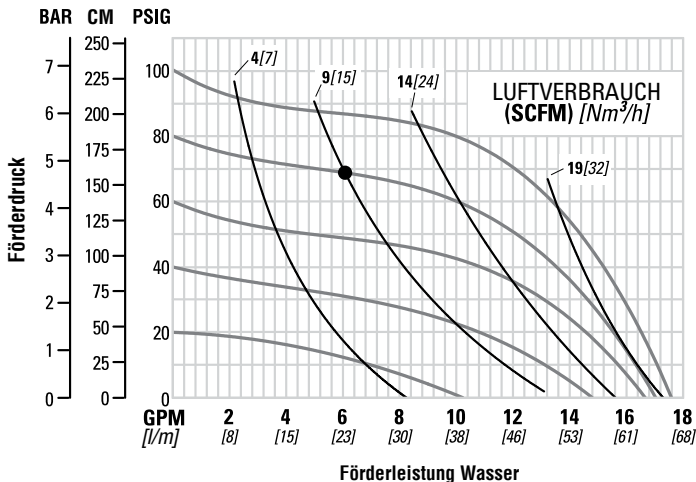
ABMESSUNGEN

MASS	METRISCH (mm)	STANDARD (Inch)
A	178	7,0
B	45	1,8
C	148	5,8
D	199	7,8
E	256	10,1
F	3	0,1
G	127	5,0
H	89	3,5
J	71	2,8
K	71	2,8

MASS	METRISCH (mm)	STANDARD (Inch)
L	113	4,5
M	146	5,8
N	241	9,5
P	146	5,8
R	79	3,1
S	114	4,5
T	127	5,0
U	152	6,0
V	8	0,3
W	8	0,3

LW0479 REV. A

V150-LEISTUNGSKENNLINIE, AUS TPE



Die in der Grafik angegebene Förderleistung bezieht sich auf Wasser.

Für eine optimale Lebensdauer und Leistung muss die Pumpengröße so ausgelegt sein, dass die Parameter sich beim täglichen Betrieb nicht den zulässigen Grenzleistungswerten der Pumpe annähern.

Liefergewicht..... PVDF 3,7 kg (10 lb)
Polypropylen 3 kg (8 lb)

Luftanschluss 1/2" FNPT

Sauganschluss 1/2" FNPT

Druckanschluss 1/2" FNPT

Ansaughöhe 4,8 m Trocken (16')
7,9 m Nass (26')

Hubvolumen¹ 0,11 l (0,03 gal)

Max. Durchfluss 14,8 l/m (17 gpm)

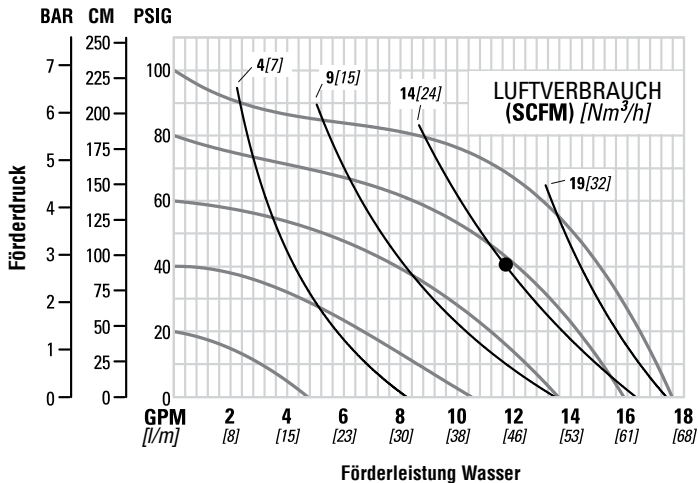
Max. Partikelgröße 1,6 mm (1/16")

¹Hubvolumen berechnet bei 4,8 bar (70 psig) Luftpneinlassdruck gegen einen Druck von 2,1 bar (30 psig).

Beispiel: Das Pumpen von 22,3 l/m (5,9 gpm) gegen einen Druck von 4,8 bar (70 psig) erfordert 5,5 bar (80 psig) und 15,3 Nm³/h (9 SCFM) Luftverbrauch.

Vorsicht: Den Luftzufuhrdruck von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten.

V150-LEISTUNGSKENNLINIE, AUS PTFE



Die in der Grafik angegebene Förderleistung bezieht sich auf Wasser.

Für eine optimale Lebensdauer und Leistung muss die Pumpengröße so ausgelegt sein, dass die Parameter sich beim täglichen Betrieb nicht den zulässigen Grenzleistungswerten der Pumpe annähern.

Liefergewicht..... PVDF 3,7 kg (10 lb)

Polypropylen 3 kg (8 lb)

Luftanschluss 1/2" FNPT

Sauganschluss 1/2" FNPT

Druckanschluss 1/2" FNPT

Ansaughöhe 5,1 m Trocken (16,9')

7,9 m Nass (26')

Hubvolumen¹ 0,11 l (0,03 gal)

Max. Durchfluss 14,8 l/m (17 gpm)

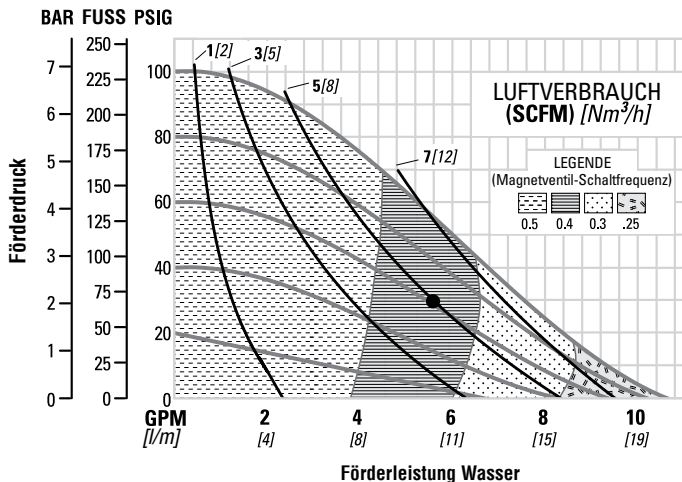
Max. Partikelgröße 1,6 mm (1/16")

¹Hubvolumen berechnet bei 4,8 bar (70 psig) Lufteinlassdruck gegen einen Druck von 2,1 bar (30 psig).

Beispiel: Das Pumpen von 43,5 l/m (11,5 gpm) gegen einen Druck von 2,8 bar (40 psig) erfordert 5,5 bar (80 psig) und 23,8 Nm³/h (14 SCFM) Luftverbrauch.

Vorsicht: Den Luftzufuhrdruck von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten.

A150V-LEISTUNGSKENNLINIE



Die in der Grafik angegebene Förderleistung bezieht sich auf Wasser.

Für eine optimale Lebensdauer und Leistung muss die Pumpengröße so ausgelegt sein, dass die Parameter sich beim täglichen Betrieb nicht den zulässigen Grenzleistungswerten der Pumpe annähern.

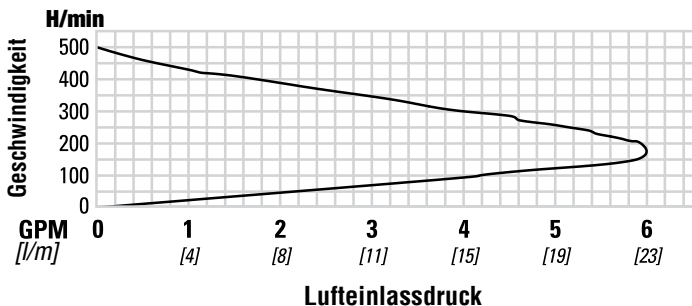
Liefergewicht..... PVDF 3,7 kg (10 lb)
 Polypropylen 3 kg (8 lb)
 Luftanschluss 1/2" FNPT
 Sauganschluss 1/2" FNPT
 Druckanschluss 1/2" FNPT
 Ansaughöhe 5,1 m Trocken (16,9')
 7,9 m Nass (26')
 Hubvolumen¹ 0,11 l (0,03 gal)
 Max. Durchfluss.. 14,8 l/m (10,5 gpm)
 Max. Partikelgröße 1,6 mm (1/16")

¹Hubvolumen berechnet bei 4,8 bar (70 psig) Lufteinlassdruck gegen einen Druck von 2,1 bar (30 psig).

Beispiel: Das Pumpen von 18,9 l/m (5 gpm) gegen einen Druckauslass von 2,1 bar (30 psig) erfordert 4,1 bar (60 psig) und 8,4 Nm³/h (5 SCFM) Luftverbrauch.

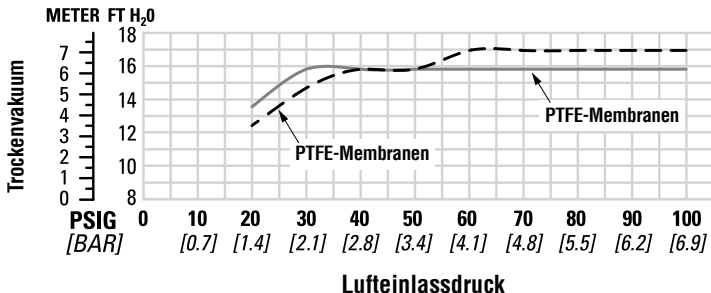
Vorsicht: Den Luftzufuhrdruck von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten.

A150V 70/30-BETRIEBSBEDINGUNGEN



Diese Kennlinie zeigt den Förderstrom bei variierenden Hubzahlen und statischen Luft- und Flüssigkeitsdruckwerten. Diese Kennlinie kann unter verschiedenen Druckbedingungen angewendet werden, um die Änderung des Förderstroms in Abhängigkeit der Hubzahl einzuschätzen.

V150-ANSAUGHÖHENKENNLINIE TROCKEN



Ansaughhöhen-Kennlinien wurden mit Pumpen im Betrieb bei 305 m (1000') über Meeresspiegel erstellt. Diese Grafik soll nur als Anhaltspunkt dienen. Es gibt viele Variablen, die die Betriebskennwerte der Pumpe beeinflussen können. Die Ansaughöhe kann von der Anzahl der Knicke am Ein-/Auslass, der Viskosität der gepumpten Flüssigkeit, der Höhe (Luftdruck), Reibungsverlusten und anderen Faktoren beeinträchtigt werden.

Vorsicht: Den Luftzufuhrdruck von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten.

EMPFOHLENE INSTALLATION

PUMPENAUSWAHL: Stellen Sie sicher, dass die Gehäusewerkstoffe mit dem Fördermedium und mit der unmittelbaren Umgebung, der die Pumpe ausgesetzt sein wird, kompatibel sind. Siehe Wilden Leitfaden zur chemischen Beständigkeit. Für eine optimale Lebensdauer und Leistung muss die Pumpengröße so ausgelegt sein, dass die Parameter sich beim täglichen Betrieb nicht den zulässigen Grenzleistungswerten der Pumpe annähern.

INSTALLATION: Die Velocity-Pumpe hat zwei Fußausführungen und kann in jeder beliebigen Richtung eingebaut werden. Die Pumpe kann eingebaut oder freistehend, für die mobile Verwendung, installiert werden. Wenn die Pumpe eingebaut wird, sollte der Fuß an die gewünschte Fläche montiert werden. Dazu die Pumpe mit vier (4) Schrauben (nicht mitgeliefert) an der Fußplatte befestigen (siehe Montageanleitung) und anschließend die Pumpe mit den 4 mitgelieferten #12-Schrauben am Fuß befestigen.

VERROHRUNG: Der Durchmesser der Saug- und Druckleitungen muss gleich oder größer sein als der Durchmesser der Pumpenanschlüsse. Die Länge und Komplexität der Saug- und Druckleitung muss auf ein Minimum beschränkt werden, unnötige Knicke, Biegungen und Verbindungen sind zu vermeiden, um Reibungsverluste zu vermeiden.

Die Saugleitung darf nicht kollabieren können. Wenn steife Rohrleitungen verwendet werden, müssen diese unabhängig von der Pumpe gestützt werden. Darüber hinaus müssen die Rohre so ausgerichtet werden, dass eine Belastung der Rohranschlüsse vermieden wird.

Bei selbstansaugenden Anwendungen ist es ausschlaggebend, dass alle Verbindungen und Anschlüsse luftdicht sind. Andernfalls kommt es zur Verringerung oder zum Verlust der Ansaugfähigkeit der Pumpe. Stellen Sie sicher, dass die erforderliche Ansaughöhe innerhalb der Spezifikationen des Pumpenmodells liegt.

LUFTZUFUHR: Die Druckluft-Zuleitung muss bei jeder Pumpe so dimensioniert sein, dass die gewünschte Förderleistung erreicht werden kann. Der Luftdruck zur Pumpe darf den Höchstwert von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten. Für beste Ergebnisse sollte die Pumpe mit einem Luftfilter von 5 μ (Mikrometer), einem Nadelventil und einem Druckregler ausgestattet sein, um eine Kontaminierung der Luftleitung zu verhindern.

MAGNETVENTILSTEUERUNG: Wenn die Ein/Aus-Funktion einer standardmäßig mit Luftventil ausgestatteten Pumpe von einem Magnetventil in der Luftleitung gesteuert wird, muss ein Dreiwege-Magnetventil (3/2) eingesetzt werden, um Druckluft zwischen Magnetventil und Pumpe abzulassen, wenn die Pumpe stoppt.

REMOTE MAGNETVENTIL-BETRIEB: Bei Verwendung der Magnetventil-Option muss ein Fünf-Wege (5/2)-Magnetventil verwendet werden, um den Betrieb der Pumpe zu steuern. Die Länge der Rohrleitung zwischen dem Magnetventil und den zwei Pumpenanschlüssen verringern, um die Förderleistung zu verbessern.

PUMPBETRIEB: Alle Geräte auf die vorgeschlagene Drehmomente vor der Erstinbetriebnahme anziehen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, kann der Pumpbetrieb gestartet werden. Dazu das Druckluft-Absperrventil öffnen (nicht den zulässigen Höchstdruck der Pumpe überschreiten). Über Druckregler und Nadelventil wird die Geschwindigkeit der Pumpe eingestellt.

ALLGEMEINE FEHLERBEHEBUNG

Die Pumpe läuft nicht oder nur langsam:

1. Sicherstellen, dass der Lufteinlassdruck 0,3 bar (5 psig) über dem Anlaufdruck der Pumpe liegt.
2. Sicherstellen, dass der Differenzialdruck (Differenz zwischen Lufteinlassdruck und Förderdruck) nicht unter 0,7 bar (10 psig) liegt.
3. Luftleitung/Filter auf Blockaden und Rückstände prüfen. Durchgänge für die Druckluft in der Pumpe auf Blockaden überprüfen.
4. Überprüfen, ob Gegenstände in der Pumpe die Bewegung der Funktionsteile behindern.
5. Auf Luftverlust (Blow-by) am Luftauslass überprüfen. Das kann ein Hinweis auf eine defekte O-Ringdichtung oder Verschleiß der Luftventilbaugruppe sein.
6. Überprüfen, ob ein Defekt am Rückschlagventil vorliegt. Durch Verschleiß kann sich die Rückschlagkugel im Ventilsitz verklemmen. Eine Rückschlagkugel kann aufquellen und sich verklemmen, wenn sie nicht mit dem Fördermedium kompatibel ist. Wenn erforderlich austauschen.

Die Pumpe läuft, aber es wird kein oder nur wenig Produkt gefördert:

1. Auf Kavitation überprüfen. Stellen Sie sicher, dass das für das Ansaugen der Flüssigkeit erforderliche Vakuum nicht größer ist, als der Dampfdruck der gepumpten Flüssigkeit. Reduzieren Sie die Pumpgeschwindigkeit, sodass viskose Flüssigkeiten in die Pumpkammer fließen können.
2. Stellen Sie sicher, dass die erforderliche Ansaughöhe innerhalb der Spezifikationen des Pumpenmodells liegt.
3. Überprüfen, ob ein Defekt am Rückschlagventil vorliegt. Durch Verschleiß kann sich die Rückschlagkugel im Ventilsitz verklemmen. Eine Rückschlagkugel kann aufquellen und sich verklemmen, wenn sie nicht mit dem Fördermedium kompatibel ist. Wenn erforderlich austauschen.

Luftblasen an der Druckseite:

1. Überprüfen, ob die Membran gerissen ist.
2. Überprüfen, ob der Außenteller fest auf der Kolbenstange sitzt.
3. O-Ringdichtungen, besonders am Ansaugverteiler, auf Dichtigkeit überprüfen.
4. Sicherstellen, dass Rohrverbindungen luftdicht sind.

Produkt tritt am Luftauslass aus:

1. Überprüfen, ob die Membran gerissen ist.
2. Überprüfen, ob der Außenteller fest auf der Kolbenstange sitzt.

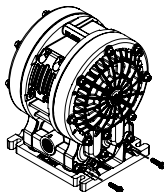
DEMONTAGE / MONTAGE

Benötigte Werkzeuge:

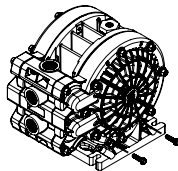
- 5/16" Steckschlüssel
- 3/8" Steckschlüssel
- Sicherungsringzange

VORSICHT: Vor jeglichen Wartungsarbeiten oder Reparaturen die Zuleitung der Druckluft trennen und den Luftdruck aus der gesamten Pumpe ablassen.

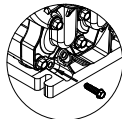
1. Die Luftventilbaugruppe (Teil 1) mit dem kleineren Ende zuerst in den Mittelteil (Teil 5) bis zum Anschlag einschieben. Den Sicherungsring (Teil 6) in die Nut in den Mittelteil an der Luftventil-Bohrung einsetzen.
2. Für Pumpen aus PTFE, Sicherungsdichtungen (Teil 24) auf die Oberfläche des Mittelteils (Teil 5) einsetzen.
3. Innenteller (Teil 23) auf den Wellenenden schieben.
4. Membranen (Teil 25) auf die Wellenenden schieben.
5. Außenteller (Teil 26) auf die Wellenenden schieben. Auf das angegebene Drehmoment anziehen (149,14 Nm). Zu festes Anziehen kann den Außenteller beschädigen. Die Verwendung einer demontierbaren, Schraubensicherung wird empfohlen.



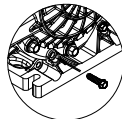
VERTIKALE MONTAGE



HORIZONTALE MONTAGE



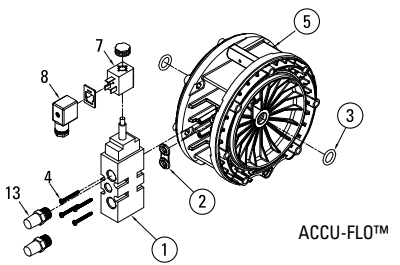
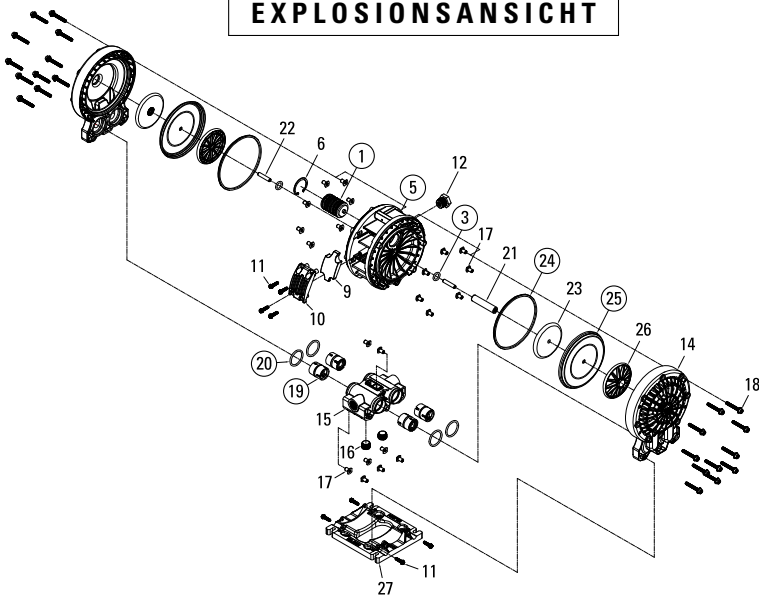
VERTIKALE MONTAGE



HORIZONTALE MONTAGE

6. Die vier (4) Kugelrückschlageinsätze (Teil 19) im Verteiler montieren (Teil 15). **HINWEIS:** Die Einsätze müssen in der korrekt Richtung montiert werden. Die Nuten der Einsätze an den Rippen im Verteiler ausrichten. Einsatz schließt bündig mit der Verteiler-Stirnfläche ab, wenn er korrekt montiert ist.
7. Die vier (4) Verteiler-O-Ringe (Teil 20) an den Stirnflächen des Verteilers (Teil 15) montieren.
8. Den oberen Schraubdom im Verteiler (Teil 15) zwischen die Flansche an der Unterseite des Mittelteils (Teil 5) setzen. Sicherstellen, dass die T-Muttern (Teil 17) angemessen in die Schraubdomes des Verteilers eingeschoben sind.
9. Die Baugruppe Mittelteil-Verteiler zwischen die beiden Flüssigkeitskammern (Teil 14) setzen. Dabei darauf achten, dass die große Bohrung der Flüssigkeitskammer über der Membran an den zwei (2) kleineren Bohrungen über dem Verteiler ausgerichtet sind.
10. In einen Schraubstock spannen und vorsichtig zusammendrücken. Darauf achten, dass die O-Ringe nicht gequetscht werden. Wenn ein großer Schraubstock nicht verfügbar ist, können Pumpenschrauben verwendet werden, um die Baugruppe zusammenzufügen. Zum schrittweisen Zusammenbringen der Baugruppe muss es in einem „Kreuzmuster“ festgezogen werden.
11. Die Flüssigkeitskammern (Teil 14) mit den 22 #10-Schrauben (Teil 10) am Mittelteil (Teil 5) und dem Verteiler (Teil 15) befestigen. Die Schrauben auf das angegebene Drehmoment (3,9 Nm) festziehen. Zu festes Anziehen kann den Mittelteil oder den Verteiler beschädigen.
12. Den Schalldämpfer (Teil 9) in den Schalldämpferrahmen (Teil 10) drücken und die Baugruppe in die Dämpferöffnung (gegenüber dem Luftanschluss) des Mittelteils (Teil 5) einsetzen. Mit 4 #12 -Schrauben (Teil 11) befestigen.
13. Es gibt zwei Befestigungsoptionen für die Fußbaugruppe (Teil 27). Die in der Abbildung angezeigten Stellen beiderseits der Pumpe mit 4 #12-Schrauben (Teil 12) verschließen.
14. Einen (1) Sauganschluss des Verteilers (Teil 15) mit einem (1) NPT-Rohraufsatz (Teil 16) verschließen. Einen (1) Sauganschluss des Verteilers mit einem (1) Druckauslass verschließen.

EXPLOSIONSANSICHT



ACCU-FLO™

LW0480 REV. A

ALLE TEILE MIT EINGEKREISTEN NUMMERN SIND IN REPARATURSÄTZEN ENTHALTEN

TEILELISTE

Element	Beschreibung	Menge	V150	A150V	V150	A150V
			/PPPE/.../P/N	/PPPPA/.../P/N	/KKPPE/.../P/N	/KKPPA/.../P/N
LUFTVERTEILUNGSKOMPONENTEN						
1	Luftventilbaugruppe¹	1	01-2044-99		01-2044-99	
	Luftventilbaugruppe, Magnetventil²	1		01-2014-99		01-2014-99
2	Dichtung, Magnetventil	1		01-2640-56		01-2640-56
3	O-Ring, Welle (-208, Ø.609" x Ø.139") (-208, Ø1,55 cm x Ø0,35 cm)	2	01-3214-50			
4	Schraube, Sechskantflansch-Torx, Magnetluftventil (#4-19 x 1 1/4") (#4-19 x 3,18 cm)	4		01-6134-03		01-6134-03
5	Mittelbaugruppe, Luftventil³	1	01-3171-20		01-3171-20	
	Mittelbaugruppe, Accu-Flo™⁴	1		01-3169-20		01-3169-20
6	Sicherungsring	1	01-2644-09		01-2644-09	
7	Spule, 24V DC	1		00-2110-99-150		00-2110-99-150
	Spule, 24V AC / 12V DC	1		00-2110-99-151		00-2110-99-151
	Spule, 110V AC	1		00-2110-99-155		00-2110-99-155
8	Anschluss, Magnetventil	1		00-2130-99		00-2130-99
9	Schalldämpfer	1	01-3244-26		01-3244-26	
10	Schalldämpferrahmen	1	01-3184-20		01-3184-20	
11	Schraube, Sechskantflansch Tri-Lobe (#12-11 x 7/8") (#12-11 x 2,26 cm)	4	01-6114-03		01-6114-03	
12	Buchse, Reduzierstück (1,27 cm NPT bis 0,64 cm NPT)	1	01-6950-20		01-6950-20	
13	Schalldämpfer, 3/8" (0,95 cm) MNPT	2		95-3240-07		95-3240-07
BENETZTE TEILE						
14	Flüssigkeitskammer	2	01-5014-20		00-5014-21	
15	Verteiler, 2 Anschlüsse, 1/4" (0,64 cm) (NPT)	1	01-5164-20		00-5164-21	
	Verteiler, 4 Anschlüsse, 1/2" (1,27 cm) (BSPT)	1	01-5164-20-14		00-5164-21-14	
16	Verteiler Verschlussaufsatz 1/2" (1,27 cm) (NPT)	2	01-7014-20		00-7014-21	
17	T-Mutter, 1/4" (0,64 cm)-20	22		01-6544-03		
18	Schraube, Sechskantflansch (#18-20 x 1-3/4") (#10-20 x 4,45 cm)	22		01-6185-03		
KUGELRÜCKSCHLAGEINSATZ / VERTEILER-O-RINGE						
19	Kugelrückschlageinsatz	4	*			*
20	Verteiler-O-Ring, aus TPE (Ø1,421 x Ø 0,139") (Ø3,61 cm x Ø 0,35 cm)	4	*			*
	Verteiler-O-Ring, aus PTFE (-221, Ø1.424 x Ø.139") (-221, Ø3,62 cm x Ø0,35 cm)	4	*			*
VOLLHUB-KAUTSCHUK/TPE / PTFE-KOMPONENTEN						
21	Welle	1		01-3849-03		
22	Gewindebolzen, Rohrende (5/16"-18 X 2-1/2") (0,31 cm - 18 X 3,81 cm)	2		01-6154-03		
23	Innenteller	2		01-3740-20		
24	Membran, Sicherungsdichtung nur PTFE	2		*		
25	Hauptmembran	2		*		
26	Außenteller	2	01-4640-20		01-4640-21	
DEMONTIERBARE FUSSBAUTEILE						
27	Fuß, Demontierbare Baugruppe ⁵	1		01-5540-99		
11	Schraube, Sechskantflansch Tri-Lobe (#12-11 x 7/8") (#12-11 x 2,26 cm)	4		01-6114-03		

*Siehe Elastomeroptionen

³Luftventil-Mittelbaugruppe umfasst Teile 1, 6, 9, 10, 11 und 12.

Alle fettgedruckten Teile sind Hauptverschleißteile. LW0481 Rev. B

¹Luftventilbaugruppe umfasst Teile 6 und 9.

⁴Accu-Flo™-Mittelbaugruppe umfasst Teile 1, 2, 3, 4 und 13.

²Accu-Flo™-Luftventilbaugruppe umfasst Teile, 2 und 13.

⁵Demontierbare Fußbaugruppe umfasst Teil 11

WIL-41010-E-01de

ELASTOMEROPTIONEN

MATERIAL	MEM- BRANEN (2)	SICHERUNGS- MEMBRAN (2)	POLY- KUGELRÜCK- SCHLAGEINSATZ (4)	PVDF- KUGELRÜCK- SCHLAGEINSATZ (4)	VERTEILER -O-RINGE (4)
PTFE	01-1044-55		01-9189-55	01-9188-55	
Saniflex™		01-1074-56			
Wil-Flex™	01-1044-58		01-9189-58	01-9188-58	02-1200-58-500
Mit PTFE eingekapseltes FKM					02-1200-60-500

LW0481 Rev. B

ZULÄSSIGE DREHMOMENTE

VELOCITY MAXIMAL ZULÄSSIGE DREHMOMENTE

Beschreibung des Teils	Drehmoment
Flüssigkeitskammer - Mittelteil	6,8 N•m (60 in-lb)
Außenteller	12,4 N•m (110 in-lb)
Luftventilbaugruppe, Magnetventil (#6)	2,3 N•m (20 in-lb)

GARANTIE

Jedes Produkt von Wilden Pump & Engineering, LLC ist so gebaut, dass es dem höchsten Qualitätsstandard entspricht. Jede Pumpe wird auf Funktionalität getestet, um ihre Betriebssicherheit zu gewährleisten. Wilden Pump & Engineering, LLC garantiert, dass Pumpen, Zubehör und Teile weder Herstellungs- noch Verarbeitungsfehler aufweisen. Diese Garantie kann bis zu fünf (5) Jahre nach Montage- oder sechs (6) Jahre nach Herstellungsdatum (was zuerst eintrifft) geltend gemacht werden. Verschleiß, Fehlanwendung oder Missbrauch werden von der Garantie nicht berührt. Die Anwendung der Wilden-Pumpen befindet sich nicht in unserem Einflussbereich. Somit können wir nicht die Zweckdienlichkeit der Pumpe im Rahmen einer konkreten Anwendung garantieren und Wilden Pump & Engineering, LLC haftet nicht für Folgeschäden und Kosten, die durch den Missbrauch seiner Produkte im Rahmen jeglicher Anwendung entstehen. Die Haftpflicht ist lediglich auf den Ersatz oder die Reparatur defekter Wilden Pump & Engineering, LLC-Produkte beschränkt. Sämtliche Entscheidungen über Versagensgründe liegen im alleinigen Ermessen von Wilden Pump & Engineering, LLC. Vor der Rückgabe von Geräten bzw. Produkten im Rahmen von Garantieforderungen ist eine Genehmigung von Wilden anzufordern. Das betreffende Sicherheitsdatenblatt (SDB) für die entsprechenden Artikel ist vorzulegen. Ein Rücklieferungsschein für die Warenrückgabe, die von einer autorisierten Wilden-Vertriebsstelle angefordert werden kann, muss der beanstandeten Ware beigelegt werden. Die Ware ist frei Verwendungsstelle zu versenden. Die vorstehende Garantie gilt exklusiv und anstelle sämtlicher anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden (schriftlichen/mündlichen) Garantien, z. B. denen der Marktfähigkeit und der Gebrauchseignung. Keine Vertriebsstelle bzw. andere Personen haften für die Wilden Pump & Engineering, LLC, sofern sie in diesem Schriftstück nicht ausdrücklich bezeichnet werden.

WILDEN®

22069 VAN BUREN STREET • GRAND TERRACE, CA 92313-5607
(909) 422-1700 • FAX (909) 783-3440

www.wildenpump.com

